

Checkliste

zur Prüfung von Gewaltpräventionsprojekten bzw. -programmen an Schulen

1 Inhaltliche Ausrichtung

Check	ja	nein
Handelt es sich um ein Projekt, dessen Schwerpunkte und Ziele nicht bereits durch andere Maßnahmen und Projekte des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (bmbwf) im Zuge der Generalstrategie zur Gewaltprävention (z.B. durch FAUSTLOS, WiSK) oder Institutionen wie der Polizei (z. Bsp. Click & Check) abgedeckt werden?		
Liegt eine Problemanalyse vor, d. h. gibt es klare Aussagen und Informationen über den Ausgangszustand bzw. eine problembezogene Beschreibung dieser?		
Sollen mit dem Projekt Gewaltursachen beseitigt werden?		

2 Ziele

Check	ja	nein
Gibt es klare Aussagen über die Ziele der Maßnahme/n, die konkret erreicht werden sollen?		
Werden die Zielmaßnahmen begründet?		
Sind die erwarteten Effekte realistisch, quantifiziert und präzisiert?		

3 Arten von Prävention und Formen von Gewalt im schulischen Kontext

Check	ja	nein
Liegt eine primärpräventive Maßnahme vor?		
Liegt eine sekundärpräventive Maßnahme vor?		
Liegt eine tertiärpräventive Maßnahme vor?		
Wird beschrieben gegen welche Form/ Formen von Gewalt (im schulischen Kontext) präventiv interveniert werden soll?		

4 Projektkonzept und theoretische Grundlagen

Check	ja	nein
Entspricht das Projektkonzept dem aktuellen Forschungsstand?		
Basieren die theoretischen Grundlagen auf empirisch gestützte Forschungs- und Anwendungsergebnisse?		

<p>1. Nennt das Projekt die Zielgruppen, den Kontext und die Maßnahmen zur schulischen Gewaltprävention?</p>		
<p>2. Wird klar benannt, auf welche theoretischen Grundannahmen sich das Programm stützt?</p>		
<p>3. Werden die einzelnen Maßnahmen (Programmbausteine) aus den theoretischen Grundlagen abgeleitet?</p>		
<p>4. Wird dargestellt, anhand welcher nachprüfbarer Kriterien der Erfolg der Maßnahme überprüft werden kann?</p>		
<p>5. Werden theoretische Annahmen über die Problementstehung, zugrundeliegende Prozesse und Einflussfaktoren genannt?</p>		
<p>6. Wird den Schulpartnern vorab das Projekt vorgestellt?</p>		
<p>7. Fließen die Evaluationsergebnisse in die Projektweiterentwicklung mit ein?</p>		

5 Maßnahmenbeschreibung

Check	ja	nein
<p>1. Ist die Herkunft von Programmelementen transparent und dokumentiert (Urheberrechte/Lizenzen)?</p>		
<p>2. Berücksichtigt die Maßnahmenbeschreibung die schulischen Rahmenbedingungen (örtliche und räumliche Bedingungen, Gruppengröße, Zeitstruktur, Geräte- und Materialbedarf, Verpflegung, Unterbringung)?</p>		
<p>3. Sind die zeitliche Dauer und die Struktur der Maßnahmen nachvollziehbar dargestellt und begründet?</p>		
<p>4. Werden die verwendeten Methoden angeführt und deren erwartete Wirkungen begründet (verhaltens- und handlungsorientierte, themenzentrierte, kognitive, emotionale Methoden usw.)?</p>		
<p>5. Werden die Maßnahmen des Programms gegebenenfalls mit gestaffelter Intensität – je nach Erfordernissen – angeboten?</p>		

6 Zielgruppe

Check	ja	nein
<p>1. Wird die Zielgruppe genau beschrieben?</p>		
<p>2. Wird begründet, warum bei dieser Zielgruppe ein bestimmter Bedarf besteht?</p>		
<p>3. Ist die Teilnahme freiwillig?</p>		
<p>4. Werden die erwarteten Kompetenzen und Vorkenntnisse der Schüler/-innen berücksichtigt?</p>		
<p>5. Werden Alter, Entwicklungsstand, Geschlecht, kultureller Hintergrund und andere Diversitätsmerkmale berücksichtigt?</p>		

7 Nachhaltigkeit

Check	ja	nein
<p>1. Wird im Sinne der Nachhaltigkeit mit dem gesamten System Schule gearbeitet, was bedeutet, dass Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen umfassend einbezogen werden?</p>		

Werden die an dem jeweiligen Schulstandort vorhandenen Ressourcen wie Beratungslehrer/-innen, Schulsozialarbeit oder Jugendcoaching oder sonstige örtliche Partner/-innen mit einbezogen?		
Sind Fortsetzungs- oder Vertiefungsangebote vorgesehen?		

8 Gender-Sensitivity und Geschlechtergerechtigkeit

Check	ja	nein
Beinhaltet das Projekt die Reflexion von geschlechtsspezifischen Rollenbildern?		
Wird auf eine Erweiterung der häufig geschlechtsspezifisch eingeschränkten Handlungsspielräume beider Geschlechter hingearbeitet?		

9 Kompetenzen

Check	ja	nein
Ist die fachliche und didaktische Kompetenz der Projektleitung und der Trainer/-innen nachgewiesen?		
Enthält das Konzept Aussagen darüber, ob die Durchführenden eine entsprechende Unterweisung ins Programm/ Projekt bekommen?		
Weisen die Trainer/-innen entsprechende Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf?		
Sind die Durchführenden mit den Rahmenbedingungen (gesetzliche Grundlagen und Pflichten, wie z. Bsp. der Verschwiegenheitspflicht) des Systems Schule vertraut, in dem das Projekt angewendet werden soll?		
Nehmen die Durchführenden regelmäßig Supervision/Intervision in Anspruch?		
Arbeiten die Durchführenden in einem Team?		

10 Kosten (Preis-Leistungsverhältnis)

Check	ja	nein
Gibt es ein klares Kosten- bzw. Finanzierungskonzept?		
Stehen das Projektziel und die Projektkosten in einem sinnvollen und ausgewogenen Verhältnis zueinander?		
Ist angeführt, wer Kostenträger ist?		

11 Evaluation und Qualitätssicherung

Check	ja	nein
Ist eine Evaluation vorgesehen?		
Ist eine Bewertung der Durchführung/ des Trainings und der Durchführenden/ der Trainer/-innen vorgesehen?		
Wird die Objektivität der Evaluation gesichert?		